

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	5
Vorwort	7
Zur Etymologie des Begriffes „Machismo“	13
<i>Der Machismo als Folge der Kolonialisierung und als prägendes Element einer Kolonialgesellschaft . .</i>	19
Der Konquistador	20
Die Effizienz alter Ideale in der Neuen Welt	20
Die Einstellung zu Arbeit und Gelderwerb im Spanien der Neuzeit	25
Die Ehre des Kriegers	27
Christliche Herkunft als Ehre	32
Die Lust der Eroberer an der Grausamkeit	36
X Der Konquistador und seine Beziehung zu Frauen	40
X Der Konquistador als Symbol und Vorbild für Männlichkeit	45
Die Mestizaje — Zum Zusammenhang zwischen Rassismus und Machismo	50
Staat und Individualität. Zum Widerspruch zwischen abstraktem Recht und persönlicher Ehre in Kolonialherrschaft und Demokratie . .	61
Exkurs: Zum Stellenwert der Korruption in einer machistischen Gesellschaft	67
Gesellschaftlicher Status und Männlichkeit des Kreolen	70

Hirten, Caballeros und Charros. Zur Entwicklung und Verfremdung des Mythos vom „männlichen Reiter“	75
Exkurs: Geschlechterrollen in mediterranen Hirtenkulturen	84
Nationalismus und Machismo — Zur kulturellen Bedrohung des Selbstwertgefühls	88
Die Männlichkeit der Politik	95
Der Caudillo — Der Führungsanspruch des männlichsten Mannes	98
Der Widerspruch von Machismo und Demokratie	102
<i>Die Eigenheit des Machismo. Zur Erfassung und Abgrenzung eines fluktuierenden Stereotyps</i>	109
<i>Die Charakteristika</i>	113
<i>Der Mythos vom „ganzen Mann“. Machismo als Abgrenzung gegenüber der weiblichen Welt</i>	137
Die fehlenden Väter — Erziehung und Abhängigkeit in einer Gesellschaft mit polaren Geschlechterrollen	137
Vergleichende Studien zum Zusammenhang von männlichem Rollenverhalten und frühkindlichen Einflüssen	142
Die Flucht in die Männlichkeit — Zum Konflikt zwischen patriarchalischen und matriarchalischen Strukturen in Mexiko	147
Die Frau in der Öffentlichkeit — Zum Widerspruch zwischen Rolle und sozialer Realität	151
Schlußwort	165
Anmerkungen	167
Literatur	185
Abbildungen	194